



## EINLADUNG

<b>Sitzung:</b>	Stadtrat V/10
<b>Sitzungstag:</b>	Dienstag, den 13.12.2022
<b>Sitzungsort:</b>	Alte Drahtzieherei, Wupperstraße 8, 51688 Wipperfürth
<b>Beginn der nichtöffentlichen Sitzung (ausnahmsweise vorgezogen)</b>	17:00 Uhr
<b>Beginn der öffentlichen Sitzung:</b>	17:30 Uhr

### 1. Nachtrag

## TAGESORDNUNG

### 1 Öffentliche Sitzung

#### 1.4 Beschlüsse

- 1.4.3 Ersatzneubau Brücke Egerpohl/Hammergraben,  
hier: außerplanmäßige Bereitstellung finanzieller Mittel für die Ingenieurleistungen  
Vorlage: V/2022/727

#### 1.5 Beschlüsse aufgrund von Ausschussempfehlungen

- 1.5.15 Kostenübernahme der investiven Mehrkosten des U3 Ausbaus der AWO-  
Kindertagesstätte Elfriede-Ryneck in Kupferberg durch die Hansestadt Wipperfürth  
Vorlage: V/2022/716/1

-Ergänzung um die Anlage 1 aufgrund Vorberatung im JHA-

#### 1.7 Anträge

- 1.7.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.11.2022: Verbesserung der  
Situation an der Buhaltestelle am Buschfelde in Thier  
Vorlage: A/2022/252



II - Tiefbau  
III - Fachbereich III (Finanzen)

**Ersatzneubau Brücke Egerpohl/Hammergraben,  
hier: außerplanmäßige Bereitstellung finanzieller Mittel für die  
Ingenieurleistungen**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	13.12.2022	Entscheidung

**Beschlussentwurf:**

Die finanziellen Mittel in Höhe von 100.000 € für die Ingenieurleistungen des Ersatzneubaus Brücke Egerpohl/Hammergraben werden außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2022 bereitgestellt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt/Projekt/Kostenstelle:	Finanzielle Auswirkungen (€)			
	lfd. Jahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
konsumtiver Aufwand (einmalig, Folgekosten, Abschreibung)				
investive Auszahlung	100.000€			
Drittfinanzierung				
<input checked="" type="checkbox"/> im Budget gedeckt	<input type="checkbox"/> vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Folgejahr			

Die Kosten für die Planungsleistungen belaufen sich auf rd. 100.000 €. Die finanziellen Mittel müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden. Eine Kostendeckung kann über das PSP 5.000087.700.026 erfolgen.

Die Baukosten werden über den Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan 2023 bereitgestellt.

**Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:**

keine

## **Begründung:**

Anfang Dezember dieses Jahres wurde unter anderem die Gewölbebrücke über den Hammergraben bei Egerpohl turnusmäßig geprüft. Bereits die Sonderprüfung nach dem Starkregenereignis im vergangenen Jahr hatte eine Verschlechterung des Bauwerkszustandes ergeben. Daher wurde die Erneuerung des Bauwerkes für 2026 in der Haushaltsmittelplanung vorgesehen.

Die jüngste Prüfung durch ein externes Gutachterbüro hat ergeben, dass sich der Bauwerkszustand wesentlich verschlechtert hat. Seitens des Gutachterbüros wurde empfohlen das Brückenbauwerk zu sperren. Dieser Empfehlung ist die Fachabteilung Tiefbau gefolgt.

Aufgrund der verkehrstechnischen Bedeutung des Streckenabschnittes L302-Lendinghausen-Egerpohl-B237 soll die Planung des Ersatzneubaus vorgezogen werden und noch in diesem Jahr das Vergabeverfahren für die Ingenieurleistungen angestoßen werden. Für die Planungsleistungen, einschl. Vermessung, Baugrunderkundung, landschaftspflegerischer Begleitplan etc. werden rd. 100.000 € geschätzt.

Der Ersatzneubau der Gewölbebrücke ist Bestandteil des Förderprogramms Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen.

Die finanziellen Mittel müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden. Eine Kostendeckung kann über das PSP 5.000087.700.026 erfolgen.



I - Jugendamt / Jugendzentrum  
 BM - Fachbereich BM (Büro der Bürgermeisterin)  
 III - Fachbereich III (Finanzen)

**Kostenübernahme der investiven Mehrkosten des U3 Ausbaus der AWO-Kindertagesstätte Elfriede-Ryneck in Kupferberg durch die Hansestadt Wipperfürth**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Jugendhilfeausschuss	Ö	07.12.2022	Vorberatung
Stadtrat	Ö	13.12.2022	Entscheidung

**Beschlussentwurf:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass der Rechtsanspruch auf einen Kindertagesstättenplatz ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 mit folgender Maßnahme gesichert wird:

1. Die Übernahme der Kostensteigerung in Höhe von maximal 193.400 Euro für den investiven Ausbau der Betreuungsplätze in der Kindertagesstätte „Elfriede Ryneck“ der AWO durch die Hansestadt Wipperfürth wird für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen.
2. Dem Träger wird zeitnah nach der Ratssitzung am 13.12.2022 eine verbindliche Zusage erteilt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt/Projekt/Kostenstelle:	Finanzielle Auswirkungen (€)			
	lfd. Jahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
konsumtiver Aufwand (einmalig, Folgekosten, Abschreibung)				
investive Auszahlung	277.200 €	118.200 € +193.400 € 311.600 €		
Drittfinanzierung		389.656 €		
<input type="checkbox"/> im Budget gedeckt	<input checked="" type="checkbox"/> vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Folgejahr			

Im Haushalt 2022 sind 277.200 € für 2022 und 118.200 € für 2023 veranschlagt. Die sich ergebenden Mehrkosten in Höhe von 193.400 € sind zusätzlich im Jahr 2023 zu veranschlagen.

Die Drittfinanzierung in Höhe von 389.656 € wird neuveranschlagt.

Der Kostenanteil der Stadt erhöht sich damit von 39.600 € auf 205.344 €.

### **Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:**

Dieser Beschluss hat - soweit feststellbar - keine unmittelbaren Auswirkungen auf die demografische Entwicklung. Gleichwohl ist der Beschluss ein weiterer Beitrag zu einer kinder- und familienfreundlichen Kommune, da ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder am Wohnort für Familien von elementarer Bedeutung ist.

### **Begründung:**

Der Jugendhilfeausschuss beschloss am 24.02.2021, den Ausbau in der AWO-Kindertagesstätte „Elfriede Ryneck“ in Kupferberg mit 10 dringend benötigten Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in die Kindergartenbedarfsplanung aufzunehmen. Dies entspricht einer Gruppe der Gruppenform II. Für diese Betreuungsplätze ist ein Anbau an die bestehende Kindertagesstätte und Veränderungen im Bestand nötig.

Die Übernahme des aufzubringenden Trägeranteils durch die Hansestadt Wipperfürth in Höhe von maximal 39.600 Euro wurde im Jugendhilfeausschuss in der Sitzung am 24.02.2021 zur Weiterempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss ebenfalls beschlossen. Der Haupt- und Finanzausschuss ist dieser Empfehlung gefolgt und hat die Übernahme des Trägeranteils am 02.03.2021 genehmigt.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) hat dem Antrag auf investive Förderung dieser Baumaßnahme entsprochen und die Betriebserlaubnis entsprechend in Aussicht gestellt.

Daraufhin hat die AWO als Träger die Baumaßnahme vorangetrieben. Mit einem Schreiben vom 25. Oktober 2022 setzte der Träger nun die Hansestadt Wipperfürth in Kenntnis, dass trotz zahlreicher Aufforderungen zur Angebotsabgabe nur eine Firma gefunden wurde, die ein Angebot für die Baumaßnahme abgegeben hat.

Der Träger bittet mit seinem Schreiben vom 25.10.2022 um Übernahme der Mehrkosten durch die Hansestadt Wipperfürth. Erst nach einer verbindlichen Zusage der Kostenübernahme, wird der Träger dem Bauunternehmen den Auftrag erteilen, so dass die Baumaßnahme beginnen und wahrscheinlich im Herbst 2023 fertiggestellt werden kann. Der Generalunternehmer wird den Preis bis zur verbindlichen Entscheidung im Rat halten.

Die Förderung des Ausbaus der AWO-Kita Elfriede-Ryneck für die Gruppenform II wurden beim LVR fachlich in zwei unterschiedliche investive Bereiche aufgeteilt:

1. Neubau: 297.000 Euro,

Die investiven Zuschüsse des Landschaftsverbandes für den Neubau sind komplett ausgeschöpft, so dass von dessen Seite keine weiteren finanziellen Zuschüsse möglich sind.

2. Erhaltungsmaßnahme: 92.656 Euro

Hier besteht im Austausch mit dem LVR noch die Möglichkeit, einen Antrag auf Mehrkostenübernahme zu stellen, da bei diesem Antrag die Maximalförderung von 162.000 Euro noch nicht erreicht ist. Die Übernahme der Kostensteigerung in diesem Bereich durch den LVR würde den Zuschussbetrag der Hansestadt Wipperfürth entsprechend verringern.

Der Träger wird gemeinsam mit der Hansestadt Wipperfürth einen entsprechenden Antrag auf Übernahme der Mehrkosten im Bereich Erhaltungsmaßnahme beim LVR stellen. Da ein vorzeitiger Maßnahmebeginn nicht förderschädlich ist, muss mit dem Beginn der Baumaßnahme nicht bis zur Bewilligung der Mehrkostenübernahme gewartet werden.

Entsprechend der Vorberatung im JHA wurde um weitere Erläuterungen zum Sachverhalt der Kostensteigerung und der beantragten Kostenübernahme gebeten. Ein Schreiben der AWO vom 08.12.2022 wurde der Vorlage hinzugefügt.

**Anlagen:**

Anlage 1 - Stellungnahme AWO vom 08.12.2022



Echt AWO. Seit 1919.  
Erfahrung für die Zukunft.

Kann



Kreisverband  
Rhein-Oberberg e.V.  
Helfen mit Herz.

Es schreibt Ihnen:

**AWO Geschäftsstelle  
Engelskirchen**

Hüttenstraße 27  
51766 Engelskirchen-Ründeroth

Tel. 02263 9624-0

Fax 02263 9624-199

info@awo-rhein-oberberg.de

www.awo-rhein-oberberg.de

AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e.V. · Hüttenstraße 27 ·  
51766 Engelskirchen

### Per E-Mail

Frau

Gabriele Eck

Hansestadt Wipperfürth

Jugendamt

Wupperstraße 12

51688 Wipperfürth

Ihr Zeichen / Ihr Schreiben vom

Diktatzeichen

Durchwahl-Nr. / Mail-Adresse

Datum

-280 / a.buchmueller@awo-rhein-oberberg.de

08.12.2022

## **Anbau Elfriede Ryneck in Wipperfürth**

Sehr geehrte Frau Eck,

bezugnehmend auf unsere Email vom 25.10.2022 und den weiteren dazu folgenden Mails in Bezug auf die Kostensteigerungen des Anbaus der AWO Kindertagesstätte Elfriede Ryneck in Wipperfürth möchte ich Ihnen folgenden Sachverhalt dazu zusammenfassen:

Unser Architekt, Herr Bravin, hat vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert und nur eine Firma hat ein Angebot abgegeben.

- Die Bausumme beläuft sich laut Angebot komplett auf ca. 530.000,- Euro (Festpreis).
- Die Baunebenkosten, Planungs- und Genehmigungskosten belaufen sich zusätzlich auf ca. 30.000,- Euro.
- Ausstattungskosten ca. 35.000 Euro
- Damit belaufen sich die Baukosten insgesamt inkl. Ausstattung auf 595.000 Euro
- Der Bewilligungsbescheid der Hansestadt Wipperfürth für den Anbau weist eine Bausumme von 330.000,-Euro aus. Der Bewilligungsbescheid der Hansestadt Wipperfürth für den Erhalt von Kindergartenplätzen weist eine Bausumme von 92.656,- Euro aus. Insgesamt 422.656 Euro

Durch die aktuelle Kostensteigerung entsteht eine Unterdeckung i.H.v. 172.344 Euro für das gesamte Bauprojekt. Geschuldet ist dies sicherlich den aktuellen allgemeinen Baukostensteigerungen, die ja auch allen bekannt sein dürften. Diese Kostensteigerung kann vom Träger nicht finanziert werden.

Auf Antrag vom 03.11.2021 wurden uns bereits Planungskosten i.H.v. 6.262,45 Euro vorab erstattet. Diese sind von den Gesamtkosten in Höhe von 595.000 Euro abzuziehen.

Die Fertigstellung wäre wahrscheinlich Ende 2023 bei zeitnaher Vergabe.

**Vorsitzende:**  
Beate Ruland

**stellvertr. Vorsitzende:**  
W. Eßer, R. Kühr, H. Mettig

**Schriftführer:**  
R. Salisch-Chromow

**Geschäftsführerin:**  
Evelyn Timm

**Amtsgericht Köln**  
VR-Nr. 600737

**Bankverbindungen:**

Sparkasse Gummersbach  
IBAN: DE64 3845 0000 0000 1943 81  
BIC: WELADED1GMB

Volksbank Oberberg e.G.  
IBAN: DE23 3846 2135 7003 7890 17  
BIC: GENODED1WIL

- Seite 2 -

Wir bitten um zeitnahe Klärung zur Kostenübernahme der oben genannten Mehrkosten. Eine Auftragserteilung an den Bauunternehmer kann dann von uns erst nach einer verbindlichen Zusage erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen aus Engelskirchen

---

AWO Rhein-Oberberg e.V.



Evelyn Timm  
Geschäftsführerin



BM - Ratsbüro

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.11.2022: Verbesserung der Situation an der Buhaltestelle am Buschfelde in Thier**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	13.12.2022	Entscheidung

**Beschlussentwurf:**

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.11.2022 wird zuständigkeithalber an den Ausschuss für Stadtentwicklung verwiesen.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Zuständigkeitshalber wird von der Verwaltung vorgeschlagen den Antrag in den Ausschuss für Stadtentwicklung zu verweisen.

**Anlagen:**

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 14.11.2022

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, WIPPERFÜRTH

**Hansestadt Wipperfürth**

**Bürgermeisterin Anne Loth**

**Marktplatz 1**

**51688 Wipperfürth**

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
WIPPERFÜRTH**

Sprecher der Fraktion  
Christoph Goller

Berghof 5a  
51688 Wipperfürth  
Tel: 02267-1346  
Mobil 0163-6141252  
christoph-goller@web.de

Wipperfürth, 14.11.2022

**Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Sitzung des Stadtrates am  
13.12.2022:**

**Verbesserung der Situation an der Bushaltestelle Am Buschfelde in Thier,  
Fahrtrichtung Köln der VRS-Linie 426**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

um den öffentlichen Personennahverkehr auch im ländlichen Raum zu stärken und attraktiver zu machen, möge der Rat der Stadt Wipperfürth folgendes beschließen:

Mit der Entwicklung des Baugebietes Aherbusch an der Johann-Wilhelm-Roth-Straße in Thier wird bei der Herrichtung der neuen Grundstücke, eine Fläche für eine Bushaltestelle mit einem Wetterschutzhäuschen berücksichtigt.

Die jetzige, recht provisorische Haltestelle vor dem Haus Johann-Wilhelm-Roth-Straße Nr. 48 wird geringfügig nach Nord-Osten verschoben. Zum jetzigen Planungsstand lässt sich diese Verbesserung für die Thierer Dorfbevölkerung ohne großen Mehraufwand berücksichtigen. Da es momentan an dieser Stelle keinen Gehweg gibt, stehen die wartenden Fahrgäste auf der privaten Fläche vor Hausnummer 48 oder ungesichert auf der öffentlichen Straße. Dieser ungenügende Zustand kann durch die Verschiebung und den normgerechten Ausbau der Haltestelle abgestellt werden. Eine entsprechende Ausbauförderung ist zu beantragen.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Christoph Goller

Fraktionsvorsitzender

Anlagen: Foto und Kartenausschnitt



DUAS  
  
wegen!  
**Thier**  
**Am Buschfelde**  
425  
b

